

....., den

.....
(Vorname, Name)

.....
(Straße, HsNr.)

.....
(PLZ, Ort)

Stadt / Gemeinde

.....
(Straße, HsNr.)

.....
(PLZ, Ort)

**Mitteilung gem. § 54 Abs. 3 S. 2 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG)
Antrag auf Eintragung einer öffentlichen Straße / eines öffentlichen Weges bzw. Platzes in das
Bestandsverzeichnis**

Sehr geehrte(r) (Ober)Bürgermeister(in)
Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Eintragung folgender Straße / folgenden Weges bzw. Platzes in Ihr
Bestandsverzeichnis:

.....
(kurze Erläuterungen zur Lage des Weges, Verweis auf Karte als Anlage)

Die Straße / der Weg bzw. Platz war **zum Stichtag 16.02.1993**

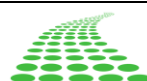
ausschließlich öffentlich genutzt.

Die Straße / der Weg bzw. Platz diene der Öffentlichkeit in Form von Wanderverkehr,
Radverkehr, für Reiter, Spaziergänger, Berufspendler, Nutzung als Schul-/Kirchweg,
Erschließung von Gartensiedlungen, Spielplätzen, Sehenswürdigkeiten, Aussichtspunkten,
Verbindungsweg zwischen, öffentlicher Platz, wie Festplatz,
Spielplatz, öffentlicher Parkplatz, Wanderparkplatz o.ä.,

eine betrieblich-öffentliche Straße/Weg und der Öffentlichkeit zugänglich.

Der Weg war bis zum Stichtag 1993 eine betrieblich-öffentliche Straße, weil er (neben der o. g.
öffentlichen Nutzung)

durch die damalige landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft (LPG) oder der
staatlichen Forstbetriebe angelegt/ausgebaut/unterhalten wurde.



land- und/oder forstwirtschaftliche Grundstücke erschließt.

vom Betrieb zur Erschließung verwendet wurde

Weitere Beweise und Indizien, dass es sich um eine öffentliche Straße/einen öffentlichen Weg bzw. Platz handelt:

Wanderschilder, Wanderzeichen, Ruhebänke, Denkmal, Aussichtspunkt

Darstellung in folgenden Karten als Straße, Wander- oder Fahrradweg, Wanderparkplatz etc.....

historische Funktion in topographischen Karten, Messtischblätter

Ausbauzustand bzw. Versiegelungsgrad (Schotter, Asphalt, Betonpflaster)

Ausbau und Unterhaltung nach 1993 durch Gemeinde/Stadt/ABM-Kräfte

Die öffentliche Nutzung geht über das allgemeine Betretungsrecht hinaus

.....

Ich bitte um Eingangsbestätigung meines Antrages. Sofern Sie zu dem Ergebnis kommen, den Weg nicht in das Bestandsverzeichnis aufzunehmen, bitte ich um eine schriftliche Begründung mittels widerspruchsfähigen Verwaltungsaktes. Für weitere Fragen können Sie mich gern kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

.....

